

An Herrn Bezirksbürgermeister  
Dr. Wjihat Waraich  
Über den Fachbereich 18.6  
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten  
Tramplatz 2  
30159 Hannover



Hannover, den 22.06.2022

**Antrag** gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LHH  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide

**„Rettet die Ebelingstr.“ /Parkplätze und motorisierten Individualverkehr an den  
Velorouten erhalten!**

**Der Bezirksrat möge beschließen,**

im Rahmen der Velorouten im Stadtbezirk werden folgende Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger beschlossen: Die Parkplätze an den Wegen der Velorouten - insbesondere in der Ebelingstr. und im Gebiet "am Jagdstall" - bleiben erhalten. Der motorisierte Individualverkehr (Autofahrten) - insbesondere in der Ebelingstr. und im Gebiet "am Jagdstall" - bleibt erhalten und wird nicht eingeschränkt.

**Begründung:**

Die Anwohnerinnen und Anwohner der bezeichneten Gebiete haben in ihrer Sprechzeit in der Bezirksratssitzung am 15. Juni 2022 sehr deutlich gemacht, dass sie den Erhalt ihrer Straßen wünschen. Es waren Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende vom Kleingarten "Am Jagdstall" und Reitverein anwesend. Es wurde sogar eine Unterschriftenaktion "Rettet die Ebelingstr." überreicht, die hier als Anhang angefügt ist. Insbesondere fürchten die Anwohner um die Sicherheit der Fußgänger und Kinder/Schüler, die Parkplätze (es wird schon in den überfüllten Seitenstr. geparkt), um die Eichen/Grünflächen und um den schnellen, motorisierten Zugang zum Stadtfriedhof Bothfeld bzw. den Zugang zum Reitverein (wegen Notfällen mit Pferd und Reitern).

Die allermeisten Bürgerinnen und Bürger sind auf motorisierten, vorhandenen modernen Individualverkehr angewiesen. Insbesondere ältere Personen und Personen mit Geh- und anderen Behinderungen, Rollstühlen oder Krankheiten müssen ihre Strecken im Alltag, zum Einkaufen, zu Arztbesuchen etc. schnell und sicher mit dem Auto erledigen. Auch die Gewerbetreibenden und Selbständigen, die Steuern zahlen, profitieren von guter Erreichbarkeit. Dazu muss der aufgebaute, funktionierende Straßenverkehr (auch mit seinen bestehenden, guten Radwegen) erhalten bleiben und in den Erhalt und Reparatur investiert werden und natürlich auch genügend kostenlose Parkplätze, die sicher und bequem erreichbar sind, erhalten bleiben. Umwelt- und Naturschutz kann durch normalen Radverkehr erreicht werden. Aber der motorisierte Individualverkehr für die Menschen ist eine Notwendigkeit und ein wichtiges Recht und muss erhalten bleiben.

*Im Anhang das Schreiben der Anwohner der Ebelingstraße die Unterschriften liegen bei Frau Wille (Bereich für Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide) vor.*

Mit freundlichem Gruß



**Judith Schunk**

Bezirksratsfrau im Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide